

Ankunft Don Miguel's erwarteten, nach Rio-Janeiro zurückzuführen und das Schiff dem Kaiser zur Verfügung zu stellen. — Die Nachrichten über die Armee sind höchst beunruhigend; die Desertion ist sehr stark. Die Lissaboner Zeitung vom 2. Juli enthält ein Decret gegen die Miliz-Offiziere, welche die Deserteurs in ihren Districten dulden. Man hat die Kühnheit gehabt, neue Proclamationen der nach Spanien geflüchteten portugiesischen Rebellenanführer zu verbreiten. In der Nacht vom 26. zum 27. Juni wurden abermals 50 Mann angehalten, in dem Augenblicke, wo sie sich auf dem Tajo nach Spanien einschiffen wollten. Auf Befehl des Kriegsministers mußten am 27sten Abends 25 derselben die Strafe der Spießruthen erleiden, wobei die ganze Garnison von Lissabon zugegen war.

Aus Madrid wird unterm 9. Juli geschrieben: Mit dem römischen Hofe haben sich neue Schwierigkeiten erhoben, die indeß dem Streite wegen der canonischen Einsetzung der Bischöfe in Amerika an Bedeutung weit nachstehen. Der Papp hat nämlich in einem zu Rom gehaltenen Capitel des Maltheserordens verschiedene neue Ritter dieses Ordens ernannt, und sucht nun für 4 dieser Ritter vier von den in Spanien gelegenen Comthureien beim Könige nach. Der Staatsrath, dem die Sache zur Entscheidung vorgelegt wurde, gab zur Antwort: dem Papste könne zwar das Recht nicht bestritten werden, Maltheserritter zu ernennen; was aber die Comthureien in Spanien betreffe, so stehe es beim Könige, sie zu verleihen, an wen er für gut finden würde, ohne sich vom römischen Hofe darin etwas vorschreiben zu lassen. Obgleich dieser Vorfall an sich von geringer Erheblichkeit ist, so kann es doch nicht fehlen, daß er die schon vorhandene Spannung zwischen beiden Höfen noch vermehrt. — Die Gesandten Englands und Frankreichs zu Madrid haben, nach Ankunft zweier Kuriere aus Lissabon, dem Minister Salmon eine Note zugestellt, worin, wie es hieß, ein zwischen England und Frankreich mit Bestimmung Portugals und der nordischen Mächte abgeschlossener Vertrag mitgetheilt wird, wonach diese beiden Mächte das constitutionelle System in

Portugal garantiren, die engl. Armee, mit Ausnahme einer in Lissabon zum Schutze der Regierung zurückbleibenden Abtheilung, Portugal verlassen, und die franz. Truppen Cadix und Barcelona räumen, dagegen zu Pampeluna und Figueras noch ferner Besatzungen bleiben werden. Man glaubte, die spanische Regierung werde die Vollziehung dieser Uebereinkunft zu hintertreiben suchen. — In Estremadura und Aragonien kommen nun ebenfalls carlistische Banden zum Vorschein. Eine derselben ist sogar bis Siguenza, unweit Madrid, vorgeedrungen.

Der k. franz. Marinecommissair zu Toulon hat an den Marseiller Handelsstand durch den Telegraphen unterm 16. Juli folgende Depesche gelangen lassen: Der Handelsstand wird benachrichtigt, daß es einigen kleinen Corsaren gelungen ist, von Algier auszulauen.

Am 13. Juli hieß es an der Londoner Börse, der Pascha von Aegypten habe sich von der Pforte unabhängig erklärt. Hierüber sagen Lond. Blätter, daß dieses Ereigniß zwar noch nicht statt gefunden habe, man jedoch nicht zweifle, daß es nächstens eintreten werde, indem der Pascha bereits mehrere europ. Mächte ausgeforscht habe, welchen Beistand er von ihnen zu erwarten hätte, im Fall er sich unabhängig erklären würde. Diese Mittheilungen (heißt es in diesen Blättern) seyen so sehr geeignet, die Vollziehung des Tractats wegen Griechenland zu erleichtern, daß das Publikum sich gar nicht wundern dürfe, wenn es vernehme, daß vertrauliche Agenten nach Alexandrien abgeschickt worden, um dem Pascha die geeigneten Rathschläge über die in Anwendung zu bringenden Mittel und über den günstigsten Zeitpunkt zur Vollziehung seines Vorhabens zu ertheilen. — Nach Berichten aus Corfu haben die Klephten, welche die Gebirgskette des Pindus bewohnen, den Kriegsschauplatz wieder nach Epirus verlegt, wo die ganze Bevölkerung gegen die Türken unter Waffen steht, und ihre meisten Verbindungen mit Thessalien abgeschnitten hat. — Am 9. Juli (schreibt man aus Bucharest) kam ein engl. Kurier aus Constantinopel durch unsre Stadt, worauf sich das Gerücht verbreitete, daß,